



Neuheiten

OCEANOGRAPHIC 4000 JEANS

Hublot und Zegg&Cerlati präsentieren eine exklusive Sonderserie: die „Oceanographic 4000 Jeans“, eine Taucheruhr, die einem extremen Druck bzw. einer Tauchtiefe bis 4000 Metern standhält, in Verbindung mit Jeansstoff extrem trendig ist und einen ersten Vorgeschmack auf den Sommer gibt.

Auf Anstoß von Tina Zegg, Persönlichkeit im monegasischen Uhrenbusiness, und dank der Unterstützung durch Jean-Claude Biver, Chairman von Hublot, und Ricardo Guadalupe, CEO von Hublot, wurde heute erstmals eine Hightech-Taucheruhr präsentiert, die in Jeans gekleidet ist. Aber selbstverständlich nicht in irgendeinem Jeansstoff! Das Zifferblatt und das Armband sind aus einem italienischem Jeansstoff gearbeitet, dessen Hersteller namhafte Luxus- und Modemarken beliefert. Die Oceanographic 4000 Jeans ist eine auf lediglich 21 nummerierte Exemplare entwickelte Sonderserie, die ausschließlich in den Geschäften Zegg & Cerlati an der Place du Casino in Monte-Carlo, in Ischgl in Österreich und in Samnaun in der Schweiz erhältlich ist.

Die Einführung dieser Hightech-Uhr, die aktuelle Modetrends mit allen Regeln der Kunst der hohen Uhrmacherei verbindet, fand am 18. Februar 2013 im Hotel Wellness Chasa Montana in Samnaun im Herzen der Schweizer Alpen (Zegg Hotels & Stores) statt, in Anwesenheit der deutschen Doppelolympiasiegerin und Ski-Weltmeisterin Maria Höfl-Riesch, die seit 2011 Hublot-Botschafterin ist. Ebenfalls



anwesend waren Jean-Claude Biver, Chairman von Hublot, sowie Tina Zegg und Carlo Cerlati von Zegg&Cerlati Monaco.

Diese Sonderserie schiebt die Grenzen des Möglichen noch weiter hinaus: Sie ist die perfekte Verbindung zwischen Spitzentechnologie – davon zeugt ihre Wasserdichtheit bis 4000 Meter – und aktuellen Modetrends, die sich im Gehäuse aus Kohlefaser, im Zifferblatt mit unter Vakuum mit Epoxidharz vergossenem Jeansstoff sowie im Armband mit auf schwarzem Kautschuk aufgenähtem Jeansstoff widerspiegeln und einen ersten Vorgeschmack auf den Sommer geben. Dieser hervorragende, auf eine effiziente Ergonomie ausgerichtete Zeitmesser entstand aus dem Streben, die Grenzen des rational Möglichen noch weiter hinauszuschieben.

18 Monate Forschung, Entwicklung und Tests benötigte Hublot bis zur Präsentation der Oceanographic 4000, einer Uhr, die einem extremen Druck bzw. einer Tauchtiefe bis 4000 Metern standhält und eine technische Meisterleistung darstellt.

Fast alle Merkmale der Oceanographic 4000 sind außergewöhnlich in Bezug auf die Bauart, Entwicklung und Herstellung. Damit die Uhr offiziell als „Taucheruhr“ bezeichnet werden darf, die einem Rekorddruck auf 4000 Meter Tiefe widerstehen kann, muss sie eine Reihe spezifische Eigenschaften erfüllen, die in den internationalen Normen der Schweizer Uhrenindustrie (NIHS) festgehalten sind.

Die Wasserdichtheit der Uhr wurde bei Hublot mit einem Roxer-Prüfgerät kontrolliert, bei dem die Uhr in Wasser getaucht und einem Druck ausgesetzt wird,

der einer Tauchtiefe von 5000 Metern entspricht. Um die Wasserdichtheit der Uhr bei diesem hohen Druck garantieren zu können, wurde ein 6,5 mm dickes Glas aus synthetischem Saphir verwendet. Dieses Glas ist zwar stärker als normal üblich, für diese extrem hohen Anforderungen jedoch eine vernünftige Entscheidung. Der Gehäuseboden ist verschraubt, was eine unerlässliche Voraussetzung für sehr große Tiefen darstellt. Er ist aus Titan Grad 2, einem rostfreien und extrem widerstandsfähigen Material.

Das sehr großzügig dimensionierte 48-Millimeter-Gehäuse aus Kohlefaser wurde vollständig von Hublot entwickelt und gefertigt.

Die Ablesbarkeit der Uhrzeit und der über den Höhenring gestoppten Zeit muss aus einer Distanz von 25 cm im Dunkeln gewährleistet sein. Um diese Anforderung zu erfüllen, wurden das Zifferblatt, der Höhenring und die Zeiger der Oceanographic 4000 optimiert, um größere Flächen für das Belegen mit der grauen Leuchtmasse SuperLuminova™ zu bieten.

Das Ablesen der Zeit ist zusätzlich gesichert dank des inneren, einseitig drehbaren Rings mit Zahnstange, der die Tauchzeit anzeigt. Durch die möglichst nahe beim Zifferblatt gewährleistete Anzeige der Tauchzeit wird das Risiko für ein unbeabsichtigtes Verstellen der Tauchzeit minimiert und das Ablesen der Tauchzeit noch einfacher gestaltet. In Übereinstimmung mit den Normen verfügt die Oceanographic 4000 über eine Minutenskala, auf der die 5-Minuten-Intervalle gut hervorgehoben sind.

Die Uhr ist mit zwei Schraubkronen

ausgestattet, bei denen das Komprimieren einer O-Ring-Dichtung die Wasserdichtheit sicherstellt. Die Krone des Höhenrings, die der Berechnung der Tauchzeit dient, ist wohl durchdacht bei 2 Uhr angebracht und bietet einen komfortablen Zugang und Gebrauch. Aus Sicherheitsgründen ist auch sie nur in eine Richtung drehbar. Zudem verfügt sie über eine Bajonettverschraubung und ist, ebenfalls zur Erhöhung der Sicherheit, mit einem großzügig dimensionierten Kronenschutz versehen, damit die Bedienung mit Tauchanzug bequem erfolgen kann. Die zweite Krone für das Aufziehen der Uhr sowie die Einstellung von Uhrzeit und Datum befindet sich bei 4 Uhr, um Platz einzusparen.

Schließlich ist die Oceanographic 4000 mit einem Heliumventil, einem besonders wichtigen Merkmal einer Taucheruhr für große Tiefen, ausgestattet. Bei der Verwendung in der Druckkammer lässt das Heliumventil das während des Abstiegs in die Uhr eingedrungene Gas für einen risikolosen Aufstieg entweichen. Das Heliumventil der Oceanographic 4000 aus Edelstahl ist bei der linken Gehäuseflanke bei 10 Uhr sichtbar angebracht.

Die Uhr wird mit zwei Armbändern geliefert: einem „Stadt“-Armband aus auf schwarzem Kautschuk aufgenähtem Jeansstoff und einem „Tauch“-Armband aus schwarzem Kautschuk. Letzteres ist länger als ein Standardarmband und wurde speziell entwickelt, um mit Tauchanzügen bis 8 mm Dicke getragen werden zu können. Beide Armbänder sind mit einer Dornschnelle ausgestattet. Die Dornschnelle ist im Vergleich zur Faltschnelle sichereres Verschlusssystem für diesen speziellen Gebrauch der Uhr und ist einfacher mit Handschuhen zu bedienen. Das Design des

Verschlusses zeugt von besonderer Originalität, denn die Verwendung von Dornschießen ist bei Hublot eher unüblich. Noch origineller ist das Gehäuseanstoßsystem mit seinen zwei kleinen, je oben und unten am Gehäuse integrierten Drückern, dank derer das Armband im Handumdrehen ohne Schraubendreher ausgewechselt werden kann.

KING POWER 48 MM „Oceanographic 4000 Jeans“

TECHNISCHE MERKMALE

Artikelnummer 731.QX.2700.NR.ZEC13

Limitierte Serie 21 nummerierte Exemplare
Exklusiv in den Geschäften Zegg & Cerlati an der Place du Casino in Monte-Carlo, in Ischgl in Österreich und in Samnaun in der Schweiz erhältlich

Gehäuse King Power ? Durchmesser 48 mm aus Kohlefaser

Lünette Kohlefaser mit 6 H-förmigen Titanschrauben

Glas Entspiegeltes Saphirglas

Lünettenflanke Schwarzes Verbundkunstharz

Seitliche Einsätze Schwarzes Verbundkunstharz

Gehäuseböden Kohlefaser

Krone Keramik mit Kopf aus schwarzem Kautschuk

Schrauben Titan, PVD schwarz

Wasserdichtheit Zertifiziert bis 400 atm
oder 4000 Meter
Getestet bis 5000 Meter nach NIHS-Normen

Zifferblatt Jeansstoff unter Vakuum mit
Epoxidharz vergossen
Appliken satiniert, mit grauem
SuperLuminova™

Zeiger Satiniert, mit grauem
SuperLuminova™

Uhrwerk HUB1401, mechanisches
Uhrwerk mit automatischem Aufzug

Anz. Bestandteile 180

Rubine 23

Brücken Satiniert, angliert, poliert

Federhaus Mit verstärkter Feder

Gangreserve Ca. 42 Stunden

Armband Wird mit zwei Armbändern
geliefert: einem „Stadt“-Armband aus auf
schwarzem Kautschuk aufgenähtem
Jeansstoff und einem „Tauch“-Armband aus
schwarzem Kautschuk. Letzteres ist länger
als ein Standardarmband und wurde speziell
entwickelt, um mit Tauchanzügen bis 8 mm
Dicke getragen werden zu können.

Schließe schwarze Keramik